

# Mit Musik viele schöne Bilder gemalt

Schülerkonzert der Musikschule in der Bönstädter Kirche erntet großen Applaus



Zwei Schüler aus der Querflötenklasse von F. Kattenborn-Klein.

**Niddatal-Assenheim** (pm). Das Schülerkonzert des Fördervereins Musikschule Assenheim in der Bönstädter Kirche wurde eröffnet mit drei Tänzern, vorgelesen vom Blockflötenensemble der

genklasse von Annette Wildenhues, die kleine programmatische Stücke spielten. Die Instrumentalisten konnten Bilder wie »Der Eismann kommt«, »In a garden« oder »Red river valley« durchweg überzeugend malen.

Zwei Schüler aus der Blockflötenklasse von Marion Eisenhuth präsentierten zwei bekannte Opern- und Operettenmelodien: »La donna e mobile« aus der Oper »Rigoletto« von Verdi und den »Cancan« aus Offenbachs »Orpheus in der Unterwelt«. Auch der flotte »5 Tasten Boogie«, vierhändig gespielt am Klavier, gefiel dem Publikum.

Drei versiert vortragene Beiträge von Schülern aus der Gitarrenklasse von Cornelia Preiser sowie drei Duos für Querflöte (Klasse F. Kattenborn-Klein) folgten. Das abwechslungsreiche Programm wurde beendet von einem anspruchsvollen Allegro, gespielt von einer Cellochülerin aus der Klasse von Petra Köhs sowie dem souverän von einer fortgeschrittenen Querflötenschülerin vortragenen Menuett und Badinerie aus der Suite in h-Moll von J. S. Bach.

Unter großem Applaus wurden alle Lehrer und Schüler am Ende nochmals vorgestellt. Als Dank für die Arbeit im vergangenen Jahr erhielten die Lehrer einen Blumenstrauß und die Schüler eine Rose mit einem musikalischen Bleistift.

Neue Kurse für die musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von 1 1/2 bis 5 Jahren und Blockflötenkurse beginnen nach den Sommerferien. Auch ein Einstieg in den Instrumentalunterricht ist dann möglich. Infos über die Musikschule und Anmeldung für die neuen Kurse bei Petra Freund, Tel./Fax 692354 oder per E-Mail: musikmachtpass@web.de.

(Foto: pv)

Musikschule unter der Leitung von Maidy Wehner. Es folgten einige jüngere Schülerinnen und Schüler aus den Klavierklassen von Maidy Wehner und Dong Rong Zheng-Halir sowie der Gei-